

„Der digitale Workflow lässt sich effizienter gestalten“

Ein Beitrag von Antje Isbaner

INTERVIEW /// Im November 2019 wurden 24 Zahnärztinnen aus sieben Nationen mit dem erstmals verliehenen Smart Integration Award von Dentsply Sirona für visionäre Behandlungskonzepte ausgezeichnet. In einer Interviewreihe stellen wir einige der Gewinnerinnen vor. Zu den Gewinnerinnen zählten auch Dr. Cécile Gütermann und Dr. Wilma Meier. Zu ihren Erfahrungen, Herausforderungen und Ideen zur Zukunft befragten wir die jungen Zahnärztinnen aus Zürich.



Die Gewinnerinnen des Smart Integration Awards 2019 – Dr. Cécile Gütermann und Dr. Wilma Meier aus Zürich.

Erzählen Sie kurz etwas über die Ausrichtung Ihrer Praxis, Ihre Schwerpunkte, die Zusammensetzung Ihrer Patientenschaft?

Dr. Wilma Meier: Unsere Praxis ist sehr breit aufgestellt, sodass wir auf individuelle Patientenbedürfnisse in der ästhetischen oder funktionalen Wiederherstellung eingehen können. Prophylaxe und die Vermeidung von Zahnschäden gehören zu unseren Schwerpunkten. Wir arbeiten mit einem großen Netzwerk von Spezialisten in der Schweiz zusammen und können so das gesamte Spektrum an Behandlungen anbieten. Unsere Patienten wissen es zu schätzen, dass wir auf die langfristige und persönliche Betreuung Wert legen und flexible Öffnungszeiten anbieten.

Sie haben 2019 gemeinsam mit 22 weiteren Frauen aus sieben Nationen den Smart Integration Award von Dentsply Sirona gewonnen. Nochmals herzlichen Glückwunsch dazu. Können Sie etwas zum Thema Ihrer Einreichung erzählen? Und wie kam es dazu, dass Sie sich für die Teilnahme am Award entschieden haben?

Dr. Cécile Gütermann: Wir haben uns damit beschäftigt, wie sich die Patientenkommunikation verbessern lässt, denn Patienten möchten heute viel umfassender aufgeklärt und beraten werden. Wenn es einen Befund gibt, will der Patient sehen, wie dieser aussieht. Dafür braucht eine Praxis die richtigen Geräte – hierbei ist das Arbeiten mit der Intraoralkamera am Behandlungsplatz klar von Vorteil. Wir haben zum Beispiel auch überlegt, wie sich ein Behandlungsplan besser visualisieren

lässt, sodass der Patient sich damit auch zu Hause auseinandersetzen kann.

Dr. Wilma Meier: Die Idee hinter dem Award hat uns gefallen. Wir wollten unsere Expertise einbringen. Und es ist schön, wenn man Entwicklungen mit beeinflussen und dann später sehen kann, wie sich diese Ideen weiterentwickelt haben.

Der Smart Integration Award hat explizit die fachliche Expertise von Frauen in der Zahnmedizin und deren Förderung im Fokus. In vielen Ländern sind aktuell mehr als 50 Prozent der Studierenden im Bereich Zahnmedizin weiblich – Tendenz steigend. Haben Sie diese Erfahrung auch gemacht und was bedeutet für Sie dieser Award in diesem Zusammenhang?

Dr. Cécile Gütermann: Tatsächlich war der Frauenanteil während unserer Studienzeit auch sehr hoch und lag bei über 50 Prozent. Das ist ein genereller Trend. Das Konzept des Smart Integration Awards hat uns sehr gefallen. Es ist toll, dass für die vielen erfolgreichen Frauen in unserem Berufsfeld so eine Öffentlichkeit geschaffen wird. Denn es ist ja immer noch so, dass Frauen tendenziell zurückhaltender und es oft nicht gewohnt sind, ihre Leistung zu präsentieren. Vor diesem Hintergrund ist es umso schöner, dass die Erfolgsgeschichten von Zahnärztinnen aus aller Welt über diesen Award sichtbar und Frauen motiviert werden zu zeigen, was sie können.

Dr. Wilma Meier: Der Austausch mit den anderen Gewinnerinnen war sehr inspirierend. Sie alle haben tolle Ideen, um Arbeitsprozesse und Behandlungen zu verbessern.

Das Konzept des **Smart Integration Awards** hat uns sehr gefallen. Es ist toll, dass für die vielen erfolgreichen Frauen in unserem Berufsfeld so eine Öffentlichkeit geschaffen wird.

Doctolib

Kostenlose
Fortbildungspunkte erhalten

**Auch im neuen Jahr
schenken wir Ihnen
Fortbildungen im Wert
von bis zu 500 €!**

**Praxisumsatz steigern
& Fortbildung kostenlos erhalten**



Steigern Sie Ihren Praxisumsatz und erhalten Sie bis zu 60 Neupatienten im Jahr durch digitales Terminmanagement von Doctolib.*



Nur für kurze Zeit: Jetzt mit Doctolib starten und kostenlos Weiterbildungen und Fortbildungspunkte Ihrer Wahl erhalten.

Jetzt mehr erfahren :

www.doctolib.info/boost

oder

030 255 585 428



* Weiterführende Informationen und Quellenangaben finden Sie auf www.doctolib.info/boost.

ZWP ZAHNARZT
WIRTSCHAFT PRAXIS

Im Anschluss an die Preisverleihung des Awards fand in Bensheim das Expert Development Program von Dentsply Sirona statt. Wie fanden Sie das Programm und was konnten Sie für sich von dort mitnehmen?

Dr. Wilma Meier: Vor allem aus dem Praxisteil konnte ich viel mitnehmen. Die Inhalte des Leadership-Workshops konnten wir so zum Beispiel direkt im Alltag nutzen. Zumal wir großen Wert darauf legen, dass wir als starkes Team gut zusammenarbeiten, um Erfolg zu haben.

Glauben Sie, dass sich die Zahnmedizin durch den wachsenden Frauenanteil verändert?

Dr. Wilma Meier: Die Arbeit an sich wird sich natürlich nicht verändern. Aber vielleicht die Interaktion und Kommunikation mit den Patienten. Ich glaube, Frauen gehen oft mehr auf die Patienten ein, sind vielleicht auch einfühlsamer. Das wird von den Patienten sehr wertgeschätzt. Trotzdem lässt sich das nicht pauschalisieren.

Wie ist Ihre Praxis ausgestattet?

Dr. Cécile Gütermann: Da wir die Praxis genau nach unseren Vorstellungen gestalten konnten, wollten wir auch gleich das Beste nehmen. Wir arbeiten mit Teneo-Behandlungseinheiten für die zahnärztlichen Behandlungen und mit Intego für die Dentalhygiene.

Sämtliche Einheiten verfügen über Heliodont-Röntgengeräte. Darüber hinaus haben wir in zwei Xios-Röntgenscanner, ein CEREC-System und einen neuen Sinterofen investiert.

Wie sind Sie mit Ihrer Praxis durch die turbulenten vergangenen Monate gekommen?

Dr. Wilma Meier: Viel verändert hat sich in unserem Arbeitsablauf nicht. Eine Zahnarztpraxis musste ja schon immer so geführt werden, dass Ansteckungen jeglicher Krankheiten von einem Patienten zum nächsten nicht möglich sind. Wir mussten aber flexibler werden, da wir viele kurzfristige Absagen wegen Quarantäne, Isolation et cetera haben. Früher hat man den Zahnarzttermin nicht wegen eines Schnupfens oder eines Kratzens im Hals abgesagt. Heute ist das anders. Wir behandeln auch keine Patienten, die krank sind. Alle sind vorsichtiger geworden.

Dr. Cécile Gütermann: Auf jeden Fall ist es sehr wichtig, die Arbeitsabläufe so effizient wie möglich zu gestalten. Der Lockdown hat uns zunächst schlaflose Nächte bereitet. Zum Glück haben wir ein tolles Team, das uns tatkräftig unterstützt und etliche Stunden am Telefon verbracht hat, um alle Termine zu verschieben.

Vielen Dank für das Gespräch!

Dentsply Sirona
Dental Solutions Company
Infos zum Unternehmen



Der **Smart Integration Award** geht in die nächste Runde

Weitere Informationen und das Anmeldeformular stehen online zur Verfügung
dentsplysirona.com/smart-integration-award



21. EXPERTENSYMPOSIUM/ IMPLANTOLOGY START UP 2021

7./8. Mai 2021

Congresszentrum VILA VITA Marburg

ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM



www.innovationen-implantologie.de



Thema:

Osseo- und Periintegration von Implantaten –
Möglichkeiten, Grenzen und Perspektiven

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg

Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg

Referenten:

Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg

Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg

Dr. Sebastian Becher/Düsseldorf

Dr. Daniel P. D. Gerritz, M.Sc./Voerde

Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden

Dr. Amely Hartmann/Filderstadt

Prof. Dr. Dr. Adrian Kasaj, M.Sc./Mainz

Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom (IT)

Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

Prof. Dr. Dr. Florian Stelzle/München

Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc./Berlin

Dr. Kai Zwanzig/Bielefeld

Faxantwort an **+49 341 48474-290**

☐ Bitte senden Sie mir das Programm zum 21. EXPERTENSYMPOSIUM/
IMPLANTOLOGY START UP 2021 zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel